

40 STRAFEN – SPEZIFISCH

a Strafe 1 – Straftor

Wenn ein Spieler nach Ansicht der Schiedsrichter in der Nähe des Tores ein gefährliches oder vorsätzliches Foul begeht, um ein Tor zu verhüten, soll dem gefoulten Team ein Tor zugesprochen werden. Die Schiedsrichter sollen dem Torrichter anweisen, die Fahne zu wehen, um anzuzeigen, dass ein Tor gegeben worden ist. Das Spiel soll durch den Schiedsrichter mit einem Einwurf in Richtung Bande fortgesetzt werden von einer Stelle, die 10 Yards vor der Mitte des Tores von dem Team ist, das gefoult hat. Die rechte Seite des Schiedsrichters ist am nächsten zur Grundlinie. Die Zeit soll weiterlaufen, wenn der Ball die Hand des Schiedsrichters verlässt. Seiten werden nicht gewechselt.

b Strafe 2 – Freischlag von der Stelle oder 30 Yard Freischlag

Wenn ein Foul innerhalb der 30 Yard Linie des verteidigenden Teams passiert und die Strafe 2 verhängt wird, geben die Schiedsrichter als ersten Schritt beim Verhängen dieser Strafe dem Captain des Teams, das gefoult worden ist, die Wahl zwischen:

entweder: „Spot“ - ein Freischlag von der Stelle, wo das Foul passiert ist.

oder: „30“ - ein 30 Yard Freischlag (nur **ein Schlag**) von der 30 Yard Linie - gegenüber der Mitte der Torlinie. Wenn ein Foul außerhalb der 30 Yard Linie passiert, dann wird ein Schlag von der Stelle nicht angeboten.

i Freischlag von der Stelle – „Spot“ –verteidigt

Der ausführende Spieler darf den Ball mehr als einmal schlagen oder „tappen“ (siehe aber Regel 33p „1xTap“ Regel) Der Rest seines Teams muss sich bei der Ausführung des Schlages „hinter dem Ball“ positionieren

Die Spieler des verteidigenden Teams müssen sich hinter der Grundlinie und mindestens 30 Yards vom Ball entfernt aufstellen bis der Ball oder nach dem Ball geschlagen worden ist. Sie dürfen weder zwischen den Torpfosten noch hinter dem Tor stehen und sie dürfen das Spielfeld nicht durch das Tor betreten, wenn der Ball ins Spiel gebracht worden ist, auch nicht in der unmittelbar nachfolgenden Phase des Spiels.

ii 30 Yard Freischlag –unverteidigt

Der ausführende Spieler darf den Ball oder nach dem Ball **nur einmal** schlagen.

Der Rest des Teams muss sich hinter dem Ball positionieren, wenn der Ball oder nach dem Ball geschlagen wird, und bleiben aus dem Spiel.

Die Spieler des verteidigenden Teams müssen sich hinter der Grundlinie aufhalten, aber weder zwischen den Torpfosten noch hinter dem Tor. Sie müssen warten bis der Ball zum Stillstand kommt. Sie dürfen nicht in das Spiel eingreifen und irgendwelche beabsichtigten oder unbeabsichtigten Ablenkungsmanöver werden damit bestraft, dass die Strafe wiederholt wird, wenn kein Tor erzielt wird.

Sollte der Ball es mit dem 1x Schlag nicht schaffen, die Tor- oder die Grundlinie zu überqueren oder vom Torpfosten zurückprallen, soll der Schiedsrichter pfeifen. Dem verteidigenden Team wird ein Freischlag von der Stelle zugesprochen, wo der Ball liegen geblieben ist – wie bei Strafe 5(a)

Der Ball kann nach außen verlegt werden in Richtung Banden oder Seitenlinie, wenn ein Torpfosten den Spieler, der den Freischlag ausführt, behindert.

Falls bei einem Spieler des verteidigenden Teams ein Foul während der Ausführung des Freischlags gesehen wird, warten die Schiedsrichter ab, ob ein Tor erzielt wird. In diesem Fall wird das Tor gegeben, der Torrichter soll dies mit seiner Fahne anzeigen und das Spiel wird normal fortgesetzt mit einem Einwurf von der Mitte oder es wird verfahren wie in Regel 20c(ii) „Schiedsrichterpfiff gleichzeitig mit einem Tor“ beschrieben.

Wenn kein Tor erzielt wird, soll der Schiedsrichter pfeifen und die Wiederholung des Freischlags anordnen.

c **Strafe 3 – 40 Yard Freischlag - verteidigt**

Der Ball wird an einer Stelle 40 Yards von der Mitte der Tores entfernt platziert. Die Option für einen Freischlag von der Stelle wird nicht gegeben.

i Der Spieler, der den Schlag ausführt, muss die Absicht haben, ein Tor **mit 1 Schlag** zu erzielen. Die restlichen Mitspieler müssen sich „hinter dem Ball“ aufhalten, wenn der Ball oder nach dem Ball geschlagen wird.

ii Alle Spieler des verteidigenden Teams müssen sich hinter der Grundlinie aufhalten, bis der Ball oder nach dem Ball geschlagen worden ist – unmittelbar danach dürfen sie ins Spiel eingreifen. Sie dürfen weder zwischen den Torpfosten noch hinter dem Tor stehen und sie dürfen das Spielfeld nicht durch das Tor betreten, wenn der Ball ins Spiel gebracht worden ist, auch nicht in der unmittelbar nachfolgenden Phase des Spiels.

Falls ein Spieler des verteidigenden Teams bei der Ausführung des Freischlags einen Regelverstoß begeht, hebt der Schiedsrichter den Arm und wartet ab, ob ein Tor erzielt wird:

- Falls der Ball mit dem einen Schlag durch das Tor gegangen ist oder wäre, wenn er nicht durch einen Stock oder Pferd gestoppt oder abgelenkt worden wäre, soll das Tor gegeben werden. Der Torrichter soll dies mit seiner Fahne anzeigen und das Spiel wie normal mit einem Einwurf von der Mitte fortgesetzt werden -
oder es wird verfahren wie in Regel 20c(ii) „Schiedsrichterpfiff gleichzeitig mit einem Tor“ beschrieben.
- Falls der Freischlag das Tor vermisst hat oder vermisst hätte oder von einem Spieler regelrecht gestoppt worden ist, aber ein anderer Spieler seines Teams ein Foul begangen hat, soll gepfiffen und der Freischlag wiederholt werden.

d **Strafe 4 – 60 Yard Freischlag – verteidigt**

Der Ball wird an einer Stelle 60 Yards von der Mitte des Tores entfernt platziert.

i Der ausführende Spieler muss die Absicht haben, ein Tor **mit 1 Schlag** zu erzielen. Die Mitspieler im Team dürfen sich nach freier Wahl aufstellen.

ii Das verteidigende Team muss sich hinter der 30 Yard Linie aufstellen und darf erst ins Spiel eingreifen, sobald der Ball oder nach dem Ball geschlagen worden ist.

e Strafe 5(a) – Freischlag von der Stelle

Ein Freischlag von der Stelle, wo das Foul passiert ist, aber mindestens 4 Yards weg von der Bande oder Seitenlinie. Eine Strafe 5(a) sollte nicht gegen ein verteidigendes Team verhängt werden innerhalb der 60 Yard Linie. Eine Strafe 2,3 oder 4 sollte verhängt werden, so wie es angemessen erscheint.

- i Das ausführende Team darf sich nach freier Wahl aufstellen.
- ii Das verteidigende Team muss sich mindestens 30 Yards vom Ball und nicht „hinter dem Ball“ aufstellen

f Strafe 5(b) – Freischlag von der Mitte

Ein Freischlag von der Mitte des Feldes.

- i Das ausführende Team darf sich nach freier Wahl aufstellen.
- ii Das verteidigende Team muss sich mindestens 30 Yards vom Ball und nicht „hinter dem Ball“ aufstellen.

g Strafe 6 – 60 Yard Freischlag – „Safety 60“ – verteidigt

Die Strafe 6 wird verhängt, wenn ein Spieler den Ball hinter die eigenen Grundlinie schlägt (siehe Regel 25a) oder bei unnötiger Verzögerung durch das einschlagende Team (siehe Regel 24e)

Der Ball wird an der 60 Yard Linie gegenüber, wo der Ball die Grundlinie überquert hat, platziert – allerdings nicht weiter als 40 Yards von der Tormitte entfernt.

- i Der ausführende Spieler muss die Absicht haben, ein Tor **mit 1 Schlag** zu erzielen. Die Mitspieler im Team dürfen sich nach freier Wahl aufstellen.
- ii Das verteidigende Team muss sich hinter der 30 Yard Linie aufstellen und darf erst ins Spiel eingreifen, sobald der Ball oder nach dem Ball geschlagen worden ist

h Strafe 7 – Einwurf

Ein Einwurf - im Einklang mit der Regel 21 von der Stelle, wo das Foul passiert ist.

j Strafe 10 - Platzverweis eines Spielers

- i Strafe10(a)
Ein Spieler wird für einen vollen Chukka oder für den Rest eines laufenden Chukkas des Platzes verwiesen – zusätzlich zu irgendeiner anderen Strafe
- ii Strafe 10(b)
Ein Spieler wird für den Rest des Spieles vom Platz verwiesen – zusätzlich zu irgendeiner anderen Strafe.

Die Schiedsrichter müssen darin übereinstimmen, dass der Spieler des Platzes verwiesen wird. Falls keine Übereinstimmung besteht, wird der Oberschiedsrichter gefragt zu entscheiden. Die Seite, zu der der vom Platz verwiesene Spieler gehört, soll nur mit 3 Spielern das Spiel fortsetzen. Der vom Platz verwiesene Spieler muss zur Ponyline zurückkehren.

Die Schiedsrichter sollen es zu dem oder den betroffenen Spielern und zu den Teamcaptains klar machen, welche Strafe verhängt worden ist.

Beachte: In allen Fällen, in denen eine Strafe 10(a) oder (b) verhängt worden ist, muss dies im Spielbericht von den Schiedsrichtern festgehalten werden.

41 GELBE KARTE

– bisher nicht eingeführt im DPV